

Pressemitteilung

Zum Schutz vor Corona

Klinikum Nürnberg empfiehlt das Tragen von Masken im Krankenhaus

17.11.2023

Mit Blick auf die aktuelle Verbreitung von Covid-19 und anderen Atemwegserkrankungen empfiehlt das Klinikum Nürnberg, dass Besucher und Patienten in den Klinikgebäuden vorbeugend wieder eine Maske tragen. Das Klinikum schließt sich damit den Hygieneempfehlungen des Gesundheitsamts der Stadt Nürnberg an.

Wie das Abwasser-Monitoring durch das städtische Gesundheitsamt zeigt, steigt in Nürnberg seit August die Zahl der Corona-Infektionen stetig leicht an, wie an vielen Standorten bundesweit. Aktuell liegt die Viruslast in Nürnberg auf dem Niveau von Februar 2023. Das Robert-Koch-Institut schildert in seinem jüngsten Wochenbericht zu akuten respiratorischen Erkrankungen (Kalenderwoche 45) eine steigende Aktivität insbesondere von Sars-CoV-2-Viren und Rhinoviren sowie einen entsprechenden Anstieg der Arztbesuche. Auch die Krankenhäuser in der Region beobachten eine zunehmende Zahl akuter Atemwegsinfekte.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes hat sich als wirksame Maßnahme erwiesen, um die Ausbreitung saisonaler Infektionen zu bremsen, besonders in geschlossenen Räumen und im engeren Kontakt. Die Maske dient dabei der Rücksichtnahme gegenüber Mitmenschen und dem Eigenschutz vor Ansteckung.

Zum Schutz der Patientinnen und Patienten, des Personals sowie der Besucherinnen und Besucher tritt daher am Klinikum am Mittwoch, 22. November 2023, eine angepasste Maskenregelung in Kraft.

- **Patientinnen und Patienten** wird dringend geraten, freiwillig eine medizinische Maske zu tragen, sobald sie das Patientenzimmer verlassen.
- **Wer das Klinikum besucht**, wird dringend um das freiwillige Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in Innenräumen gebeten.
- **Beschäftigte des Klinikums** tragen künftig eine medizinische Maske, wenn sie im direkten Patientenkontakt arbeiten.

Als medizinische Maske kann jeweils wahlweise ein Mund-Nasen-Schutz („OP-Maske“) oder eine FFP2-Maske genutzt werden. Dieselbe Regelung gilt auch für die Praxen des Ambulanten Behandlungszentrums ABC auf dem Campus Nord und Campus Süd des Klinikums sowie für die Krankenhäuser Nürnberger Land in Lauf und Altdorf.

Die Stadt Nürnberg informiert auf ihrer Webseite über aktuelle Corona-Entwicklungen:
www.nuernberg.de/internet/stadtportal/coronavirus.html

Foto: Das Klinikum Nürnberg empfiehlt, wieder freiwillig Maske zu tragen.

Quelle: Klinikum Nürnberg

Das **Klinikum Nürnberg** ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit 2.233 Betten an zwei Standorten (Klinikum Nord und Klinikum Süd) und 8.400 Beschäftigten versorgt es knapp 100.000 stationäre und 170.000 ambulante Patienten im Jahr. Zum Klinikverbund gehören zwei weitere Krankenhäuser im Landkreis Nürnberger Land.

Die **Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Nürnberg** wurde 2014 gegründet und ist zweiter Standort der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg. In Nürnberg werden jährlich 50 Medizinstudierende ausgebildet. Das Curriculum orientiert sich eng an der Ausbildung der amerikanischen Mayo-Medical School. Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität kooperiert zudem mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen im In- und Ausland.